

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0213-I/A/5/2017

Wien, am 28. Juni 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12995/J des Abgeordneten Wolfgang Zanger und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Für das Jahr 2015 sowie den Zeitraum 1. Jänner bis 9. November 2016 darf ich auf die Ausführungen meiner Amtsvorgängerin zu den an sie gerichteten parlamentarischen Anfragen Nr. 8803/J und Nr. 10746/J verweisen.

Frage 1:

- *Wie hoch sind die Gesamtkosten für Reisen (Reisemittel, Verpflegung und Übernachtungskosten) innerhalb des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen für die Jahre 2015 und 2016 aufgegliedert nach:*
- a. Dienstreisen?*
 - b. Auslandsdienstreisen (exklusive, beziehungsweise inklusive allfälliger Refundierung durch die Europäische Union)*

Die Gesamtkosten für die im Zeitraum 10. November bis 31. Dezember 2016 durchgeführten In- und Auslandsdienstreisen (=Flug, Reise- und Unterkunftskosten sowie Tages- und Nächtigungsgebühren) entsprechend den vorliegenden Abrechnungsergebnissen sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Inlandsdienstreisen	€ 11.796,92
<u>Auslandsdienstreisen</u>	<u>€ 63.828,75 (exkl. Ratsrefundierung € 8.275,32)</u>
Gesamt:	€ 75.625,67

Für den gesamten Bund werden die Transportkostenrefundierungen zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt. Darüber hinaus leistet die Europäische Kommission einen vom Dienstreisenden anzusprechenden Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort.

Fragen 2 bis 9:

- *Welche Auslandsdienstreisen hat die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, beziehungsweise ein allfälliger Staatssekretär oder allfällige Staatssekretärin des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen in den Jahren 2015 und 2016 absolviert und wie viele Tage nahmen diese in Anspruch?*
- *Welchen Zweck haben diese unter 2. genannten Auslandsdienstreisen jeweils erfüllt?*
- *Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Büros der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, beziehungsweise des Büros eines allfälligen Staatssekretärs oder allfälligen Staatssekretärin haben an diesen Auslandsdienstreisen jeweils teilgenommen?*
- *Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen (aufgelistet nach Verwendungsgruppe, Dienstklasse, beziehungsweise Funktionsstufe) haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?*
- *Wie viele ressortfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?*
 - a. *Um welche konkreten Personen handelte es sich?*
 - b. *Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?*
- *Wie viele amtsfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?*
 - a. *Um welche konkreten Personen handelte es sich?*
 - b. *Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?*
- *Welche Gesamtkosten (inklusive Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten, verrechnete Reisespesen und Reisediäten) sind durch diese Auslandsaufenthalte jeweils entstanden*
 - a. *in Summe?*
 - b. *für die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen?*
 - c. *für die unter 1. bis 7. genannten Personen?*
- *Welche Dienstreisen wird die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, beziehungsweise ein allfälliger Staatssekretär oder allfällige Staatssekretärin des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen im Jahr 2017 absolvieren, beziehungsweise welche sind geplant und aus welchem Grund werden diese voraussichtlichen Dienstreisen durchgeführt?*

Seitens meiner Amtsvorgängerin wurden seit dem 10. November 2016 keine Dienstreisen absolviert. Ich habe vom 19. bis 20. März 2017 eine Dienstreise nach Malta angetreten, sowie vom 7. bis 8. Mai eine Dienstreise nach Liechtenstein, weitere Dienstreisen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geplant.

Fragen 10 bis 15 und 17 bis 18:

- *Welche Flugreisen (Ausland wie Inland) wurden in den Jahren 2015 und 2016 durch die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, einen allfälligen Staatssekretär oder allfällige Staatssekretärin, durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Ministerbüros, durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eines allfällig eingerichteten Staatssekretariats, durch Bedienstete des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen jeweils durchgeführt?*
- *Welche dienstliche Begründung hatten diese unter 10. genannten Flüge jeweils?*
- *Auf welches Flugunternehmen hat das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen in denen unter 10. genannten Flugreisen jeweils zurückgegriffen?*
- *Auf welche unter 10. genannten Flugreisen wurden jeweils Linienflüge in Anspruch genommen.*
- *Für welche der unter 10. genannten Flugreisen wurden jeweils Charterflüge in Anspruch genommen?*
- *Für welche der unter 10. genannten Flugreisen wurden jeweils Business- und Privatflugzeuge durch das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen gemietet?*
- *Wie hoch waren die vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen zu tragenden - der jeweiligen Reise zugeordneten - Kosten für die unter 10. genannten Flugreisen, aufgelistet nach*
 - a. *Linienflügen?*
 - b. *Charterflügen?*
 - c. *durch das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen gemietete Business- und Privatflugzeugen?*
- *Wie hoch waren, beziehungsweise sind die durch das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen zu tragenden - der jeweiligen Reise zugeordneten Kosten für die unter 10. genannten Flugreisen, aufgegliedert nach*
 - a. *Flugreisen die durch Linienflüge mittels Businesstickets durchgeführt wurden?*
 - b. *Flugreisen, die durch Linienflüge mittels Economytickets durchgeführt wurden?*

Im Zeitraum 10. November bis 31. Dezember 2016 wurden von meiner Amtsvorgängerin keine Dienstreisen per Flugzeug absolviert. Eine darüber hinausgehende Beantwortung ist aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Frage 16:

- *Wie hoch waren, beziehungsweise sind die vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen zu tragenden Gesamtkosten für die unter 10. genannten Flugreisen in den Jahren 2015 und 2016*
 - a. *für Flugreisen, die mittels Linienflügen durchgeführt wurden?*
 - b. *für Flugreisen, die mittels Charterflügen durchgeführt wurden?*

- c. *für Flugreisen, die mittels Business- und Privatflugzeugen durchgeführt wurden?*

Für das gesamte Ressort fielen im Zeitraum 10. November bis 31. Dezember 2016 Flugkosten in Höhe von € 49.028,36 an.

Fragen 19 bis 22:

- *Welche dienstliche Begründung gab es im jeweiligen Fall der in 10. genannten Flüge für die Inanspruchnahme von*
 - a. *Linienflügen?*
 - b. *Charterflügen?*
 - c. *Flügen durch Business- und Privatflugzeuge?*
- *Standen für die unter 10. genannten Flugreisen keine anderen Verkehrsverbindungen (Zug, Bus, PKW) zur Verfügung?*
- *Wenn nein zu 20.: Warum nicht?*
- *Wenn ja zu 20.: Warum wurde diese dann nicht mittels anderer Verkehrsmittel durchgeführt?*

Die Wahl des Verkehrsmittels wurde den Anforderungen der Reise angepasst.

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc

